

Jens Klinke bleibt Chef der Heubischer Feuerwehr

In der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung blicken die Kameraden auf ein erfolgreiches Jahr zurück und hoffen auf den weiteren Ausbau ihres Gerätehauses.



Der neue Vorstand der Heubischer Feuerwehr.

Fotos: Thilo Langbein

Christian Holland waren indessen fleißig und absolvierten erfolgreich Lehrgänge, wie zum Beispiel Truppmannausbildungen, Atemschutzausbildung und einen THL-Lehrgang. Michael Scheler bestand die Lkw-Führerscheinprüfung. Das macht Mut für die Zukunft, so Jens Klinke.

Seit dem Familienfest konnten auch neue Jugendfeuerwehrmitglieder gewonnen werden, die Ronny Paschold mit seinem Team im dienstags schult. Gerne kann man dort eine Schnupperstunde absolvieren, wenn Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit bei der Feuerwehr tätig sein wollen.

Weiter führte Jens Klinke aus, dass sich bei der Traditionsfeuerwehr die Termine, was die Teilnahme an Jubiläen anbelangte, in Grenzen hielten.

Dafür wird aber die Internetseite auf Vordermann gebracht. Pflege und Wartung der historischen Uniformen sowie der alten Hand-spritze haben Priorität.

Da die Heubischer Aktiven zu einer Tunnelbasiseinheit gehören, wurde kürzlich der

Umbau des Löschfahrzeuges 10/6 abgeschlossen und das Auto mit neuen Einsatzmitteln bestückt, die das Niveau deutlich hoben und so die Feuerwehrleute bestens für den Ernstfall gerüstet sind. Natürlich sind die Heubischer auch stolz auf ihr Gerätehaus. Dort werden kontinuierlich Ausbildungen und Schulungen durchgeführt. „Hier wird das, was vom Staat und der Gemeinde verlangt wird, umgesetzt. Hier spielt sich feuerwehrtechnisch alles von Jugendfeuerwehr bis ICE ab“, erklärte Klinke.

Der Ausbau des Obergeschosses des Gerätehauses ist in Planung und Baubeauftragter Peter Oberender ist ständig am Wirken. Nachdem das Dach dicht ist, warten die Heubischer Feuerwehrleute nun auf den Startschuss für den oberen Ausbau, der durch den Feuerwehrverein Unterstützung findet und auch viele Stunden in Eigenleistung beinhalten soll. Somit würde ein Versammlungsraum geschaffen werden, den die Aktiven und auch der Verein dringend brau-

chen. Klinke mahnte Mängel am Gerätehaus an, die mit dem Bürgermeister schnellstens abgeklärt werden müssen. Unmut herrscht auch darüber, dass Uniformteile schleppend oder gar nicht kommen. Unzufrieden zeigte sich Klinke auch mit der Einsatzbereitschaft einiger weniger Kameraden, hauptsächlich bei Ausbildungen und Schulungen, und verspricht, demnächst Einzelgespräche zu führen. Sein Dank ging alle Kameradinnen und Kameraden, die ihre Pflicht hervorragend ausüben und ehrenamtliches Engagement zeigen.

Im Anschluss wurde durch Wahlleiter Gerhard Weber die Wahl der neuen Wehrführung vollzogen, die mit der Entlastung der alten Wehrführung begann. Nach zahlreichen Vorschlägen und einer ordnungsgemäßen Wahl wurde folgende Wehrführung gewählt: Wehrführer bleibt Jens Klinke, sein Stellvertreter ist Andreas Prause. Jugendwart ist Ronny Paschold und als Gerätesachverständiger Robert Schindhelm. Vertrauensperson für den Feuerwehrausschuss der Gemeinde Föriztal ist Vanessa Kohles.

Bürgermeister Andreas Meusel gratulierte den alten und neu gewählten Funktionsträgern, bedankte sich für bisher die geleistete Arbeit und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit und, dass sie im Ernstfall unbeschadet von den Einsätzen zurückkehren. Die Anregungen und Anfragen nimmt er mit in die Gemeinde Föriztal. Die Wehrführer-Wahl klang mit Fachgesprächen rund um die Feuerwehr aus.

Von Sibylle Lottes

Heubisch – Kürzlich trafen sich die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Heubisch, um Resümee zu ziehen und die Wehrführung neu zu wählen. Als Gäste waren Bürgermeister Andreas Meusel, Hauptamtsleiter Uwe Damm und Ortsbrandmeister Tino Kaiser von der Gemeinde Föriztal für den Bereich ehemaligen Gemeinde Förizt anwesend.

Der amtierende Wehrführer Jens Klinke begrüßte die anwesenden Feuerwehrleute des aktiven Dienstes und ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die geleistete Arbeit und die Fort- und Weiterbildungen ein. Derzeit besteht die Feuerwehr Heubisch aus 24 Aktiven, darunter drei Frauen. Sieben Kinder und Jugendliche arbeiten in der Jugendfeuerwehr mit. Im diesem Jahr starteten die Heubischer drei Brandeinsätze und acht Hilfeleistungseinsätze. Außerdem absolvierten sie 22 Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen. Ein Höhepunkt war das erstmals im Mai ausgetragene Familienfest, das sich großer Beliebtheit erfreute. Florian Oberender, Martin Oberender und



Bürgermeister Andreas Meusel gratuliert Ronny Paschold zur Wahl zum Jugendwart der Heubischer Feuerwehr.



Glückwünsche für die Vertrauensperson Vanessa Kohl kommen auch vom Ortsbrandmeister Tino Kaiser.